

**S t e l l u n g n a h m e**  
**des Beirates Woltmershausen**  
**vom 25.06.2018**  
**zur Schulstandortplanung**

Der Beirat Woltmershausen begrüßt die den Beiräten in der Regionalkonferenz Bremen-Süd am 5. Mai 2018 von der Senatorin für Kinder und Bildung vorgelegte Schulstandortplanung. Dort wurde eine gute Grundlage für mehr Transparenz und Information über die Entwicklungsperspektiven für die Schulen in Woltmershausen geschaffen.

Die Zusage der Senatorin, dass alle Hortplätze solange erhalten bleiben, bis schulische Ganztagsplätze für alle geschaffen werden, ist für unseren Stadtteil besonders wichtig. Auch die Zusage, dass alle Grundschulen die gebundene Form wählen können, wird vom Beirat unterstützt.

Die Schülerzahlen steigen in Woltmershausen bis 2025 um 14,6% im Grundschulbereich (in ganz Bremen um 18,8%) und im Bereich der Sek-I um 21,5% (bremenweit um 13,5%). Bei diesen steigenden Schülerzahlen ist zusätzlich ein besonderer Blick auf die Entwicklungen im vorderen Woltmershausen zu richten. In die Berechnungsgrundlage müssen die Ergebnisse der weiteren Planungen für das Gebiet nach den Ergebnissen des Masterplans künftig jährlich aktualisiert eingearbeitet werden.

**Der Beirat fordert die Senatorin für Kinder und Bildung auf,**

- die **Fertigstellung des Ganztagsausbaus an der Grundschule Rechtenflether Straße** mit großem Nachdruck zu betreiben.
- die **Machbarkeitsstudie für den Ganztagsausbau und die 3-Zügigkeit an der Grundschule Rablinghausen weiter zu verfolgen sowie die Gebäude für die Mensa und den Ganztags zusammen in einem Bauabschnitt zu bauen.** Danach kann dann entschieden werden, ob nicht doch die 3-Zügigkeit benötigt wird.
- **für das vordere Woltmershausen eine neue Grundschule in die Planung aufzunehmen**
- **für einen Anbau der Oberschule Roter Sand die Planung kurzfristig voranzutreiben, dies gilt auch für den Ausbau eines W + E-Standortes an der Oberschule.** Ein Anbau der Oberschule wird auch ohne das Neubaugebiet nötig, da die jetzige 3-Zügigkeit der GS Rablinghausen hochwächst. Durch die steigenden Schüler\_innenzahlen an der Oberschule wird ein erheblicher Bedarf an zusätzlichen Räumen gesehen.  
Hier fordert der Beirat umgehend einen **Zeit- und Maßnahmenplan** für die Neubauten und noch dringender für die Zeit des Überganges. Nach der langen Phase der Sanierungsbaumaßnahmen sollte der Schulhof nicht erneut mit Containern zugestellt werden.  
Nur so wird Planungssicherheit für die Schülerinnen und Schüler, ihre Eltern und die zuständigen Pädagoginnen und Pädagogen geschaffen und die gute Entwicklung der Anwahl der Oberschule bricht nicht wieder ein.
- Die für einen „späteren Zeitpunkt“ geplanten Schulstandortplanungen für die Berufsbildenden Schulen und für die Gymnasialen Oberstufen müssen so rechtzeitig erfolgen, dass der für die Neustadt und Woltmershausen absehbare Zuwachs nicht erneut Übergangs- oder Notmaßnahmen erfordert.